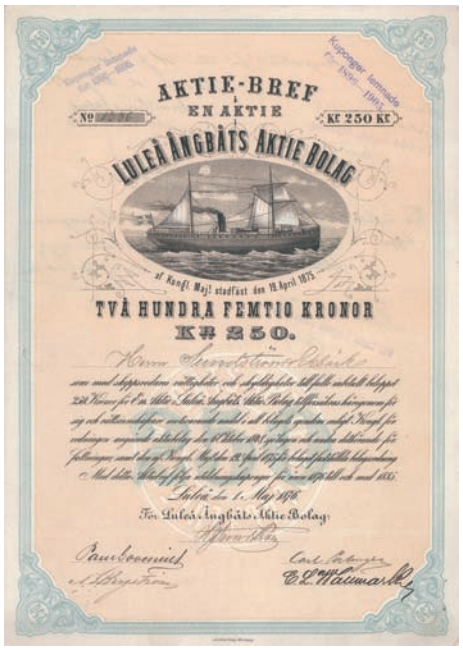
ren, entließ alle Arbeiter und machte die Tore dicht. Schöne schwarz/rote Gestaltung mit kalligraphischen Verzierungen, Vignette mit Fabrikansicht, als Lithographie gedruckt. Mehrere Originalsignaturen, u.a. von Baron Fock. Doppelblatt, mit beiliegenden Statuten und restlichen Kupons.



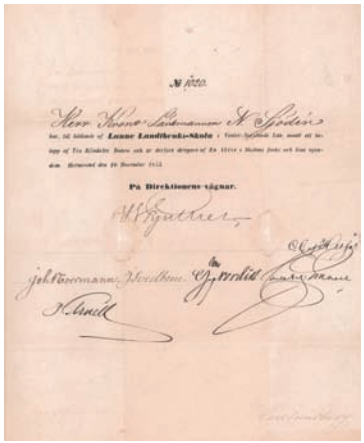
Nr. 1320

Nr. 1320 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Luleå Ångbåts AB

Aktie 250 skr, Nr. 1336
Luleå, 1.5.1876 EF

Gründeraktie, Auflage 1.100. Gegründet 1875 mit Patent des Königs von Schweden, wobei sich mehrere kleinere Küstenschifffahrtslinien zusammenschlossen. Von Lulea aus, der nördlichsten großen Hafenstadt am Ende des Bottnischen Meerbusens, wurden alle weiter südlich gelegenen Häfen sowohl auf schwedischer wie auch auf finnischer Seite angelaufen. Schöne große Vignette eines Dampfseglers, Farblithographie. Originalunterschriften. Mit anh. Statuten. Rückseitig Übertragungen bis 1902. Mit beiliegendem restlichen Kuponbogen. Äußerst selten.



Nr. 1321

Nr. 1321 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Lunne Landtbruks-Skola

Aktie 10 Riksdaler Banco, Nr. 1023
Hernösand, 10.12.1853 VF

Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jh. wurden in Europa landwirtschaftliche Schulen errichtet, um mit dem Bevölkerungswachstum die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft zu steigern. In Schweden wurde bereits 1813 in Örebro die erste Landwirtschaftsschule gegründet. Die meisten dieser Schulen waren auf die Zuschüsse des Staates angewiesen; die Lunne-Schule finanzierte sich über die Ausgabe von Aktien. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, Knickfalten.

Nr. 1322

Nr. 1322 **Schätzpreis: 700,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Mälare Provinsernas Enskilda Bank-Bolag

Anteilschein 2 x 133 Riksdaler 16 Skilling, Nr. 23889-23890
Westeras, 23.9.1847 VF-

Gründeraktie. Die 1847 gegründete Privatnotenbank wirkte bis 1902, ehe sie liquidiert wurde. Ihre Geschäfte übernahm dann die AB Mälareprovinsernas Bank. 1922 umbenannt in Mälarbanken AB, 1926 auf die Svenska Handelsbanken verschmolzen. Herrliche Wappen-Vignette mit zwei Löwen. Acht Originalsignaturen. Rückseitig Übertragungsvorgang aus dem Jahr 1852. Leichte Randverletzungen, mittig Knickfalten gebrochen mit kleiner Fehlstelle. Extrem selten.

Nr. 1323

Nr. 1323 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Malmö Yllefabriks AB

Pref.-Aktie 5 x 900 skr, Nr. 1116-1120
Malmö, 21.7.1933 EF

Bedeutende Wollmanufaktur, gegründet 1866, betrieb auch eine Baumwollspinnerei und Strumpffabrik in Malmö, ferner Färberei und Aprreturwerk in Furulund. Insgesamt wurden über 2500 Arbeiter beschäftigt. Ein hochdekoratives Papier mit Ansichten mehrerer Werke der Gesellschaft, verziert mit zwei Schafsköpfen. Mit anh. Statuten.

Nr. 1324

Nr. 1324 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Morgardshammars Actie-Bolag

Aktie 5.000 Reichstaler, Nr. 2
Morgardshammars Bruk, 2.9.1857 VF

Gründeraktie, **Auflage 30**. Bereits seit dem 17 Jh. siedelte sich in und um Morgardshammar eine metallverarbeitende Industrie, hauptsächlich Schmiede, die Eisenstangen als Rohfabrikate herstellten. Mit der Industrialisierung des Landes und der Entstehung einer Maschinenbauindustrie, stieg der Bedarf an gewalztem Eisen enorm an. 1856 wurde das erste Walzwerk in Morgardshammar errichtet, 1857 in eine AG umgewandelt. Ab den 1870er Jahren erlebte die Gesellschaft einen enormen Aufschwung, dank Ernst von Zweigbergk, der es verstand, die Produktionsabläufe technisch zu revolutionieren. 1894 wurden die Werksanlagen der Gesellschaft von der Morgardshammars Mekaniska Verkstads AB übernommen. In den 1970er Jahren übernahm die Volvo-Gruppe die Morgardshammar AB, 1987 wurde sie an den italienischen Stahlgiganten Danieli & C. SpA. verkauft. Wunderschöne Vignette mit großer Werksansicht, hinten links eine dampfende Eisenbahn. Namensaktie, ausgestellt auf den Werks-Patronen A. J. Westman. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, inwendig zwei Übertragungsvorgänge und Auszug aus den Firmenstatuten. Leichte Rostspur mittig in der Vignette. **Äußers seltenes, bedeutendes Papier.**

Nr. 1325 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Motala Mekaniska Werkstads AB

Aktie 5.000 skr, Nr. 731
Stockholm, 1.12.1876 VF+

Die erste und eine der bedeutendsten schwedischen Maschinenbaugesellschaften, später auch Schiffswerft, gegründet von dem deutsch-schwedischen Grafen Baltzar Bogislaus von Platen. Er war es, der als Minister den Bau des Götha Kanals 1810 durchsetzte. Im Mai 1810 erfolgte bei Motala der Baubeginn. Mit großem Engagement ging Pla-

ten diese gewaltige Aufgabe an, nutzte dabei auch moderne Technik wie Dampfbagger, die er in England kennen gelernt hatte. Diese wurden in Motala gefertigt. Damit gründete er die erste Maschinenfabrik Schwedens. In der Motala Mekaniska Werkstad wurden auch zahlreiche Schiffsmotoren und komplette Schiffe gebaut. Sehr dekorative Gestaltung mit Abbildung einer Dampfmaschine. Mehrere Originalsignaturen (strichentwertet). Doppelblatt. **Kulturgeschichtlich hochbedeutend und äußerst selten.**

Nr. 1325

Nr. 1326

Nr. 1326 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Nitro Nobel AB

Aktie 100 skr, Nr. 212602
Gyttorp, 15.12.1969 EF+

Gegründet 1864 unter dem Namen Nitroglycerin-AB, 1965 umbenannt wie oben. Es war die erste Gesellschaft, die von Alfred Nobel, dem Erfinder des Dynamits gegründet wurde. Die Fabriken der Gesellschaft befanden sich in Vinterviken (Winter Bay), Verwaltungssitz in Stockholm, später in Gyttorp. Doppelblatt, lochentwertet. **Wichtiges, sehr gesuchtes Papier.**

Nr. 1327 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Norrköpings Bomulls Väfveri AB

Aktie 2.000 Riksdaler, Nr. 299
Norrköping, 1.7.1860 EF/VF

Auflage 600. Bedeutende Baumwollspinnerei und Weberei, ferner Färberei und Bleicherei. Gegründet 1852 mit einem Kapital von 160.000 Riksdaler, eingeteilt in 120 Aktien. 1860 Kapitalerhöhung auf 1,2 Mio. Riksdaler, ausgegeben wurden 600 Aktien à 2.000 Riksdaler. 1891 Kapitalumstellung auf 1.707.000 skr durch Ausgabe von 569 Aktien à 3.000 skr. 1898 Kapitalerhöhung um 569.000 skr und Umstellung des Nominalwertes der Aktien auf 4.000 skr. Mit schöner Abbildung der Fabrikanlage, als Federlithographie ausgeführt. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit beiliegenden Kupons.

Nr. 1327

Nr. 1328

Nr. 1328 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Norrköpings Bomullsväfveri AB

Aktie 4.000 skr, Nr. 402
Norrköping, 1.10.1898 EF/VF

Bedeutende Baumwollspinnerei und Weberei, ferner Färberei und Bleicherei. Gegründet 1852 mit einem Kapital von 160.000 Riksdaler, eingeteilt in 120 Aktien. 1860 Kapitalerhöhung auf 1,2 Mio. Riksdaler, ausgegeben wurden 600 Aktien à 2.000 Riksdaler. 1891 Kapitalumstellung auf 1.707.000 skr durch Ausgabe von 569 Aktien à 3.000 skr. 1898 Kapitalerhöhung um 569.000 skr und Umstellung des Nominalwertes der Aktien auf 4.000 skr. Hochdekorative Aktiengestaltung mit verspielter Zierumrandung und drei Vignetten, ein meisterhafter Stahlstich von Bradbury & Wilkinson. Originalsignaturen. Doppelblatt.

Nr. 1329 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Nyhammars Jernverks AB

Aktie 5.000 skr, Nr. 229
Nyhammar, 1.9.1875 EF/VF

Gründeraktie (Auflage 400. Die 1875 mit Unterstützung der Kopparbergs enskilda bank gegründete Gesellschaft der schwedischen Montanindustrie betrieb Hochofen mit Bessemerbirne und mechanische Werkstatt in Nyhammar in der Provinz Dalarna. Großformatiges Papier, dekorativ lithographiert, mehrfach original signiert, mit anhängenden Statuten. Inwendig Übertragungsvorgänge. Äußerst selten.

Nr. 1329

Nr. 1330

Nr. 1330 **Schätzpreis: 280,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Porla Brunns AB

Aktie 500 skr, Nr. 133
Stockholm, 15.3.1874 EF/VF

Auflage 408. Der noch heute geschätzte Porla-Brunnen verdankt seinen Namen dem Hügel, auf dem er angelegt wurde. Der Brunnen wird von insgesamt drei Quellen gespeist. Dessen Wasser weist eine hohe Eisen- und Kohlensäurekonzentration auf. Ab 1819 durfte der Brunnen als „staatlich anerkannter Heilbrunnen" bezeichnet werden. Sieben Jahre später wurde die „Porla-Brunnen-Gesellschaft" von mehreren schwedischen Ärzten und Naturwissenschaftlern gegründet. Die treibende Kraft des Unternehmens war Jöns Jakob Berzelius, der als Begründer der Elementaranalyse gilt. Berzelius führte die noch heute gängigen chemischen Symbole sowie einige moderne Begriffe, wie z.B. „organische Chemie" ein. Die Ges. besteht noch heute unter dem namen "Hasselfors Bruks AB". Große Abb. des Kurhauses mit Brunnenhaus. Außergewöhnliche Zierschrift des Titels der Firma. Unterer Rand uneben durch das Abschneiden der Kupons, sonst absolut tadellos. Äußerst selten.

Nr. 1331 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

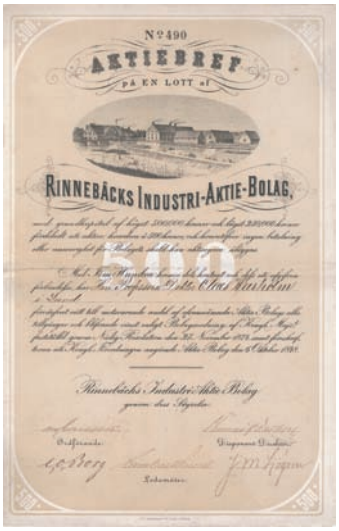
Rämens Aktie Bolag

Aktie 500 Kronen, Nr. 342
Rämen, Mai 1874 VF+

Gründeraktie. Die Statuten der Bergwerksgesellschaft wurden bestätigt am 25.7.1873. Die Gruben

der Gesellschaft lagen in Dalarna in Mittelschweden. Herrliche Aktiengestaltung mit Karte, auf der die Grundstücke der Gesellschaft eingezeichnet wurden, darüber ein Adler mit Hammer und Fackel. Außerordentlich hoher Aktiennennwert von 5.000 Kronen! Doppelblatt. Knickfalten, sonst tadellos. Äußerst selten.

Nr. 1331



Nr. 1332

Nr. 1332 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Rinnebäcks Industri-AB

Aktie 500 skr, Nr. 389
Rinnebäck, von 1874 VF+

Gründung 1848 mit königlicher Genehmigung. Schöne ovale Vignette mit Ortsansicht. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit Kupons.

Nr. 1333 **Schätzpreis: 800,00 EUR**
Startpreis: 400,00 EUR

Sjöförsäkrings AB Neptunus

Aktie 150 Reichstaler, Nr. 548
Stockholm, 6.6.1872 EF

Alte, schon 1862 gegründete schwedische Seeversicherungs-Gesellschaft. Wunderschöne Lithografie mit riesiger Abb. von Neptun, dem Gott der Meere, sitzend auf einem Walfisch in der Brandung, umgeben von Ankern. Doppelblatt, mit Kupons. Äußerst selten!

Nr. 1334 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Sjöförsäkrings-AB Ägir

Aktie 500 skr, Nr. 93
Stockholm, 31.5.1888 EF

Auflage 1.250. Seeversicherungsgesellschaft, gegründet 1872, benannt nach dem Meeresriesen Ägir, dem von Thor aufgetragen wurde, für die Götter Bier zu brauen. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung. Dekorativ lithographiertes Stück, mehrfach original signiert. Doppelblatt, inwendig mehrere Übertragungsvorgänge bis 1956. Lochentwertet.

Nr. 1333

Nr. 1334

Nr. 1335

Nr. 1335 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Sjöförsäkringsaktiebolaget Öresund

Aktie 500 skr, Nr. 9089
Malmö, 26.7.1950 EF

Die 1890 gegründete Gesellschaft betrieb die Sparten Schifffahrt-, Transport-, Automobil-, Feuer- und Glasversicherung. Sehr dekorativ mit maritimer Wappen-Vignette. Doppelblatt, lochentwertet.

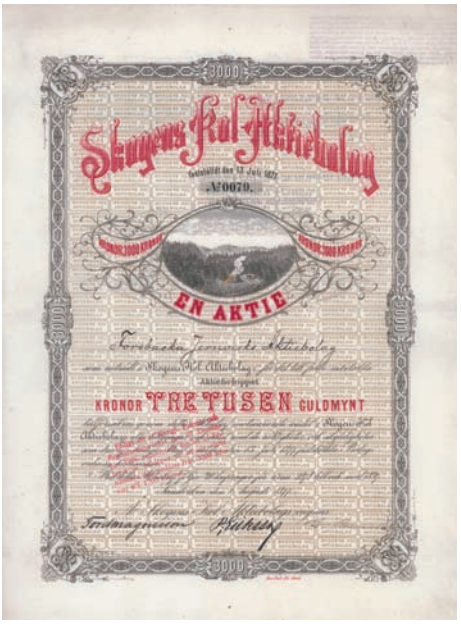
Nr. 1336

Nr. 1336 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Skane-Smalands Jernvägs AB

Aktie 100 skr Nr. 7237
Helsingborg, 7.3.1890 EF

Uralte, bereits 1848 konzessionierte Eisenbahn in der (bis 1658 dänischen) Provinz Skane tief im Süden Schwedens. Die Bahn führte, von der Strecke Helsingborg-Hessleholms abzweigend, nach Markaryd. Vignette mit Kleinbahnlokomotive zwischen den Wappen von Skane und Smaland, zwei Flügelräder in der Umrahmung. Original signiert. Mit anhängenden Statuten. Mit Kupons. Äußerst selten.



Nr. 1337

Nr. 1337 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Skogens Kolaktiebolag

Aktie 3.000 skr, Nr. 79
1.8.1877 EF/VF

Gründeraktie. Gegründet 1876, genehmigt am 13.7.1877. Herstellung und Vertrieb von Holzkohle, Terpentinöl, Imprägnieröl, Möbellack. Bedeutende Gesellschaft, fungierte hauptsächlich als Holzkohlelieferant der Montanindustrie. 1897 Kapitalerhöhung um 225.000 skr in 75 Akien, 1898 um 15.000 skr in 5 Aktien, 1906 um 240.000 skr in 80 Aktien, 1911 um 81.000 skr in 27 Aktien. Großformatiges Papier. Sehr dekorative Aktiengestaltung: Vignette mit Ansicht einer Verkohlungsanlage inmitten eines Waldes, Lithographie. Originalsignaturen. Doppelblatt, inwendig Vermerk aus dem Jahr 1955. Äußerst selten.

Nr. 1338

Nr. 1338 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Söderhamns Jernvägs AB

Aktie 10 x 100 Riksdaler, Nr. 4336-4345
Söderhamn, 30.12.1858 EF

Gründeraktie. Uralt-Eisenbahn in Mittelschweden. Die Stadt Söderhamn liegt direkt an der Küste und besitzt Cellulose-, Elektro- und Metallindustrie. Blaue Abbildung einer Lokomotive mit gekreuzten Gewehren!

Nr. 1339

Nr. 1339 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Söderhamns Jernvägs AB

Aktie 10 x 100 Riksdaler, Nr. 4486-4495
Söderhamn, 30.12.1858 EF

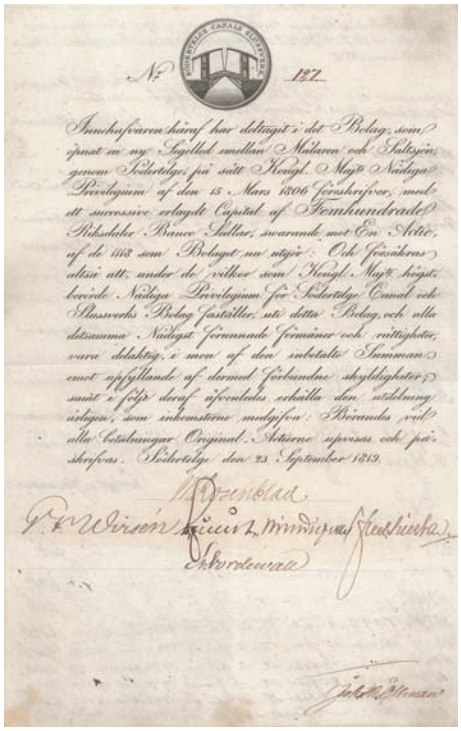
Gründeraktie. Große Abbildung einer Lokomotive mit Kohlenwagen. Die früheste schwedische Aktie mit einer Eisenbahnabbildung! Doppelblatt, inwendig Eintragungen bis 1885. Mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1340 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Södertelge Canals Slussverk

Actie 500 Riksdaler, Nr. 127
Södertelge, 23.9.1819 EF/VF

Die Gesellschaft wurde 1806 als Söder Telje Kanal och Slussverks Bolag mit Sitz in Stockholm gegründet. Mit Hilfe dieser Gesellschaft sollte, nach mehreren erfolglosen Versuchen, ein Wasserweg zwischen dem Mälarsee und der Ostsee neben Södertälje errichtet werden. Der berühmte Kanalingenieur Erik Nordewall (1753-1835) leitete die Untersuchung der Bodenproben und entwarf einen Bauvorschlag. 1805 wurden seine Pläne von der Regierung zur Ausführung genehmigt. 1806 wurde die AG gegründet und Erik Nordewall zum Hauptingenieur ernannt. Zum Kanalbau wurden Soldaten und Zwangsarbeiter herangezogen. Die Arbeiten dauerten über ein Jahrzehnt. Die Frage des Standortes der Schleusen wurde lange diskutiert, bis man entschieden hatte, diese am Mälarsee zu bauen. 1912 wurde die Gesellschaft vom Staat übernommen und liquidiert. Zwecks Finanzierung des Schleusenwerkes wurden 1819 Aktien ausgegeben, die die **Originalsignatur von Erik Nordewall** tragen, der inzwischen der Direktion der Gesellschaft beigetreten ist. Sehr dekorative, kleine, kreisrunde Kupferstich-Vignette mit einer beweglichen Brücke über dem Kanal. Mehrere Originalsignaturen. Finanz- und wirtschaftshistorisch bedeutend, zweifellos von musealem Rang.



Nr. 1340

Nr. 1341

Nr. 1341 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Stockholms Lithografiska Förlags-Förening

Aktie 200 Reichstaler
Stockholm, 1.3.1860 EF

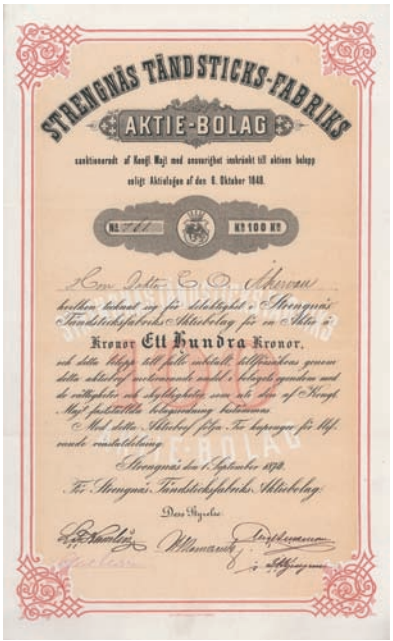
Gründeraktie. Druckerei und Verlagshaus. Die übergroße Vignette ist dem Erfinder der Lithographie, Alois Senefelder (1771-1834) gewidmet. Dieser hatte bei Vervielfältigungsversuchen entdeckt, dass geschliffener Solnhofer Schiefer, mit Fettkreide oder -tusche beschrieben und mit Gummiarabicum-Lösung geätzt, nur an den beschriebenen Stellen Druckfarbe annimmt. Senefelder baute später auch eine Stangen- und eine Handpresse. Hochdekorativ illustriert. Die Aktien waren nicht durchnummeriert. Doppelblatt.

Nr. 1342 **Schätzpreis: 2.500,00 EUR**
Startpreis: 650,00 EUR

Stora Kopparbergs Läns och Bergslags Enskilde Bank-Bolag

Aktie 3 x 1.000 Riksdaler, Nr. 1837-1839
Falun, 22.12.1836 EF/VF

Gründeraktie. Gründung am 3.2.1836 zur Finanzierung der Eisenerzindustrie in Falun. Der heutige STORA-Konzern, der mit stolzen 700 Jahren das älteste noch heute bestehende Unternehmen der Welt ist, in Falun beheimatet, deckte jahrhundertelang den gesamten Kupferbedarf Europas. Im Kupferbergwerk in Falun wurde Kupfer schon im 11. Jh. abgebaut. Der Mineralabbau endete erst 1993. Heute wird nur noch die Anstreichfarbe Falu-Rot (aus Kupferoxid) hergestellt, mit der traditionell die schwedischen Holzhäuser gestrichen werden. Die heutige Stora Kopparbergs Bergslags AB wurde 1888 aus Umwandlung des bestehenden Betriebes gegründet. 1998 vereinigte sich "Stora" mit dem finnischen Konzern "Enso" (gegründet 1872 als Sägemühle W. Gutzeit & Co.) zu "Stora Enso". Die Stora Kopparbergs Läns och Bergslags Enskilde Bank-Bolag ging 1922 in der bedeutenden, 1848 gegründeten Göteborgs Bank AB auf, 1972 zu Smalandsbanken vereinigt. Großformatiges Papier. Dekorative Aktiengestaltung: Vignette mit versch. Symbolen, mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt. Oberer Rand leicht angestaubt. Insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand ohne Verletzungen. **Kulturhistorisch hochbedeutende Rarität, sehr günstig angeboten!** Foto auf der nächsten Seite.



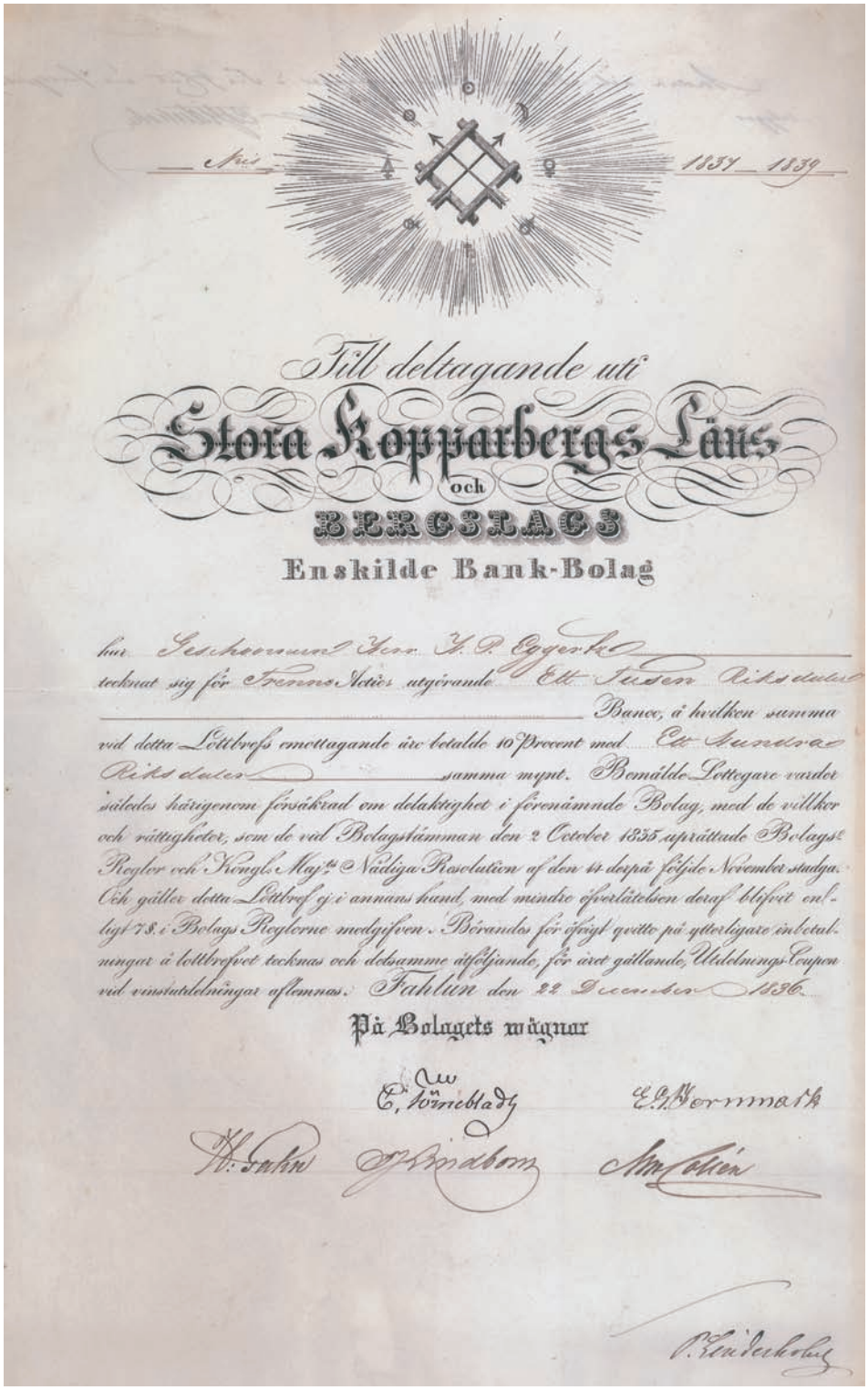
Nr. 1343

Nr. 1343 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Strengnäs Tändsticks-Fabriks-AB

Aktie 100 skr, Nr. 755
Strengnäs, 1.9.1874 EF/VF

Zündholzfabrik in Strängnäs (altdeutsch Stregnes) in der schwedischen Provinz Södermanlands, heute Zentrum der pharmazeutischen Industrie. Dekorativ verziertes Papier, als Farblithographie gedruckt. Doppelblatt, mit Kupons. Zwei Knickfalten, sonst tadellos. Doppelblatt, mit Kupons. Äußerst selten.


Till deltagande uti
Stora Kopparbergs Läns
och
BERGSLAGS
Enskilde Bank-Bolag
Nr. 1342

Nr. 1344

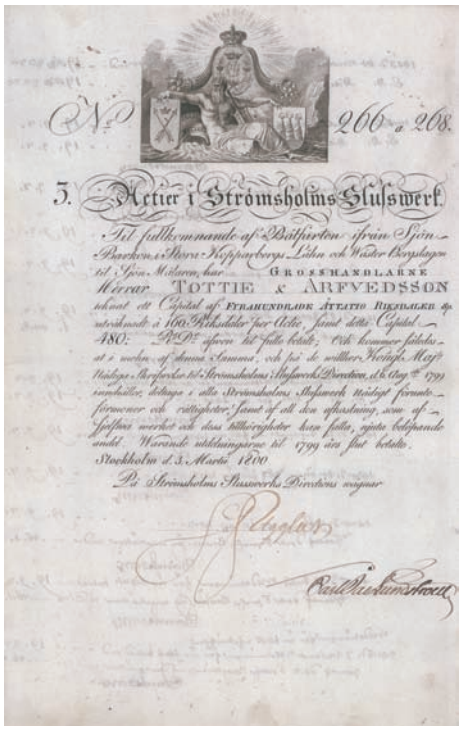
Nr. 1351

Nr. 1344 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Strömma Bomulls Spinneri-Fabrik

Aktie 1000 skr, Nr. 720
Karlshamn, 1.10.1936 EF

Auflage 500. Gründung der Baumwollspinnerei am 26.3.1831 in der Nähe von Karlshamn, einer Hafenstadt an der Ostsee. 1868 Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Produziert wurden hauptsächlich Gardinenstoffe. 1913 kamen in der Fabrik 12100 Spindeln und 324 Webstühle zum Einsatz. Beschäftigt wurden 265 Arbeiter. Die Gesellschaft bestand noch Ende der 1930er Jahre. Sehr dekorativ mit Abbildung der Werksanlagen an einem See. Doppelblatt.



Nr. 1345

Nr. 1345 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Strömsholm Kanal (Strömsholms Slusswerk)

Aktie 3 x 160 Riksdaler, Nr. 266-268
Stockholm , 3.3.1800 EF

Neben dem Götha Kanal war der Strömsholm Kanal die wichtigste Wasserstraße Schwedens. Der Kanalbau wurde 1777 initiiert, geboren aus der Notwendigkeit eine Transportverbindung für die Gruben und Hütten des mittelschwedischen Bergbaureviers zu schaffen. Johann Ulfström, ein vermögender Kaufmann, gilt als der eigentliche Initiator des Kanalbaus. 1785 wurde die Strömsholms Slusswerk-Gesellschaft errichtet. Der Kanal wurde unter Leitung des bekannten Ingenieurs E. Nordewall im Jahr 1795 fertiggestellt. Um die laufenden Kosten zu finanzieren, wurde die hier vorliegende Aktienemission aufgelegt, die am 6. August 1799 vom König genehmigt wurde. Die Aktien wurden ab dem 3. März 1800 dem Publikum zur Zeichnung angeboten. Traumhafte Gestaltung, eine der schönsten Vignetten auf Wertpapieren überhaupt, als Kupferstich ausgeführt. Originalunterschriften. Von dieser Uraltaktie wurden vor Jahren lediglich 30 Stück gefunden. Die meisten Papiere befinden sich alle in Museen bzw. festen Sammlerhänden. Doppelblatt, zahlreiche handschriftliche Vermerke über Dividendenzahlungen bis 1842. Eingetragen auf die Kaufleute Tottie & Arfveddson (Carl Cristoffer Arfwedson war Mitbegründer der Schwedisch-Westindischen Kompanie).

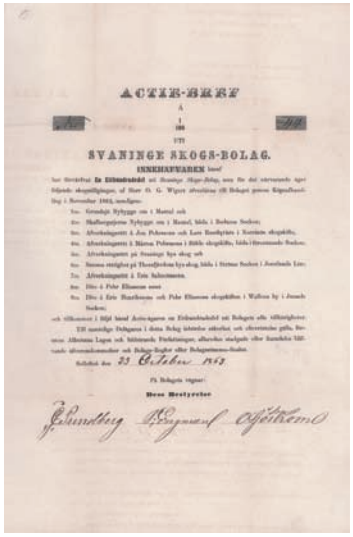
Nr. 1346

Nr. 1346 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Sundsvalls Ölbryggeri AB

Aktie 1.000 skr, Blankette
Sundsvall, 1.8.1888 EF+

1858 von dem bedeutenden schwedischen Bankier und Politiker André Oscar Wallenberg gegründete Brauerei. Es war die allererste Brauerei von Sundsvall, einer Hafenstadt am Bottnischen Meerbusen. Anfang der 1930er Jahre übernommen von der AB Pripps Bryggerier. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung von 100.000 Riksdaler auf 300.000 skr in 300 Aktien à 1.000 skr. Hochdekorative Aktiengestaltung mit großer Ansicht der Brauerei. Doppelblatt.



Nr. 1347

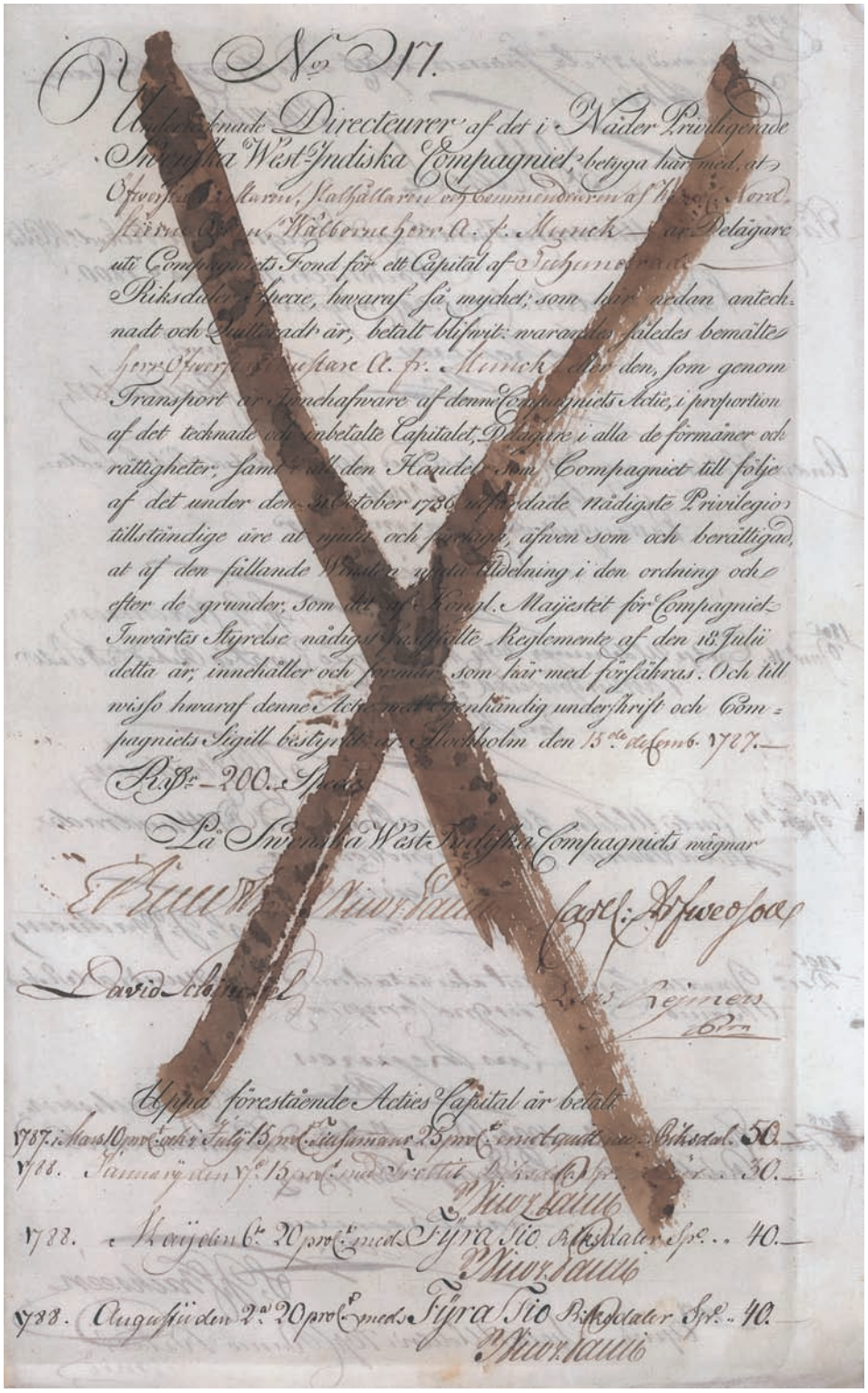
Nr. 1347 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Svaninge Skogs-Bolag

Aktie 1/100 Anteil, Nr. 44
Sollefteå, 23.10.1863 VF

Gründeraktie, Auflage 100. Die in Sollefteå in der historischen Provinz Ångermanland ansässige Gesellschaft betrieb Forstwirtschaft in Mittel- und Westschweden. Druck auf Büttenpapier, mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt. Knickfalten, sonst tadellos. Äußerst selten.

For questions please email me at gutowski@gmx.com



Nr. 1348

Nr. 1348 **Schätzpreis: 2.400,00 EUR**
Startpreis: 1.500,00 EUR

Svenska West-Indiska Co.

Aktie 100 Reichsthaler, Nr. 17
Stockholm, 15.12.1787 EF

Gründeraktie. Die Gesellschaft erhielt am 31.10.1786 die königliche Gründungsgenehmigung, verbunden mit dem Privileg des Handels mit der westindischen Insel St. Barthelemy (schwedischer Besitz ab 1784) und mit anderen westindischen Inseln zwischen Nord- und Südamerika. Die Stockholmer Großkaufleute Arfwedson, Schinckell und Pauli eröffneten am 1.1.1787 die Aktienzeichnung der Kompanie. Die erste Schiffsexpedition ist 1788 infolge des russischen Krieges "verlorengegangen". Anhaltend hohe Verluste an Schiffen durch Kaperei, Einfuhrverbot verschiedener Waren (besonders von Kaffee) haben bereits im Jahre 1805 wieder zur Auflösung dieser Überseehandelsgesellschaft geführt. Originalunterschriften der Gründer Carl C. Arfwedson (Carl Cristoffer Arfwedson war Mitbegründer der Schwedisch-Westindischen Kompanie), David Schinckell und Pauli. Mit Prägesiegel. Doppelblatt, strichentwertet, wie alle bekannten Stücke. Inwendig Einträge über Dividendenzahlungen bis 1808. **Finanzhistorisch sehr bedeutsames, äußerst seltenes Papier.**

Nr. 1349 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Trollhättans Elektriska Kraftaktiebolag

Pref.-Aktie 1.000 skr, Nr. 158
Stockholm, 1.7.1898 EF

Gründeraktie. Gegründet 1898 von Gustaf de Laval für den Bau des Wasserkraftwerkes an den

bekannten, 32 m hohen Trollhättan-Fällen des Göta älv, Schwedens wasserreichstem Fluß. Schon im 18. Jh. hat das schwedische Universalgenie Christopher Polhem versucht, die Fälle zu bändigen, doch er blieb erfolglos. 1910 wurde das Wasserwerk Olidan in Trollhättan in Betrieb genommen, das allererste staatliche Wasserkraftwerk Schwedens. Gebaut wurde es allerdings nicht von der Lavals Trollhättans Elektriska Kraftaktiebolag, da die schwedische Regierung eine Klage gegen die Ges. angestrengt hatte, um ihr die Wasserrechte streitig zu machen. Laval ging nämlich davon aus, dass die von ihm aufgekauften Ufergrundstücke an dem Wasserfall, ihn zu seiner wirtschaftlichen Nutzung berechtigen würden. Die Beamte der Krone sahen es anders und gewannen den Prozeß. Ausgestellt auf und inwendig **original unterschrieben von Gustaf de Laval** (1845-1913). Gustav de Laval war ein genialer Konstrukteur und Erfinder. Dank der Beschäftigung mit Antriebsmaschinen für die von ihm erfundene Zentrifuge konstruierte de Laval die sog. Laval-Turbine, ein Meilenstein in der Industriegeschichte. Seine Hochgeschwindigkeitsturbine fand bald Einzug in die Elektrizitätswerke. Sehr schöne Gestaltung mit Ansicht der Trollhättan-Wasserfälle Doppelblatt, mit Kuponbogen. Technikgeschichtlich hochbedeutend.

Nr. 1349

Nr. 1350

Nr. 1350 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Waxholms Hotell AB

Aktie 500 skr, Nr. 230
Waxholm, 15.2.1919 EF

Sommerresidenz der "besseren Gesellschaft" von Stockholm in dem bekannten Kurort Waxholm. Hochdekorativ mit Abbildung des Hotels, mehrere Originalsignaturen. Ausgestellt auf die AB Stockholms Bryggerier, inwendig Stempel über die Fusion der Brauereigesellschaft mit der Pripp-Brauerei im Jahr 1969. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1351 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Westervik-Åtvidaberg-Bersbo Jernvägs AB

Aktie 100 skr, Nr. 3147
Westervik, 1.9.1879 VF+

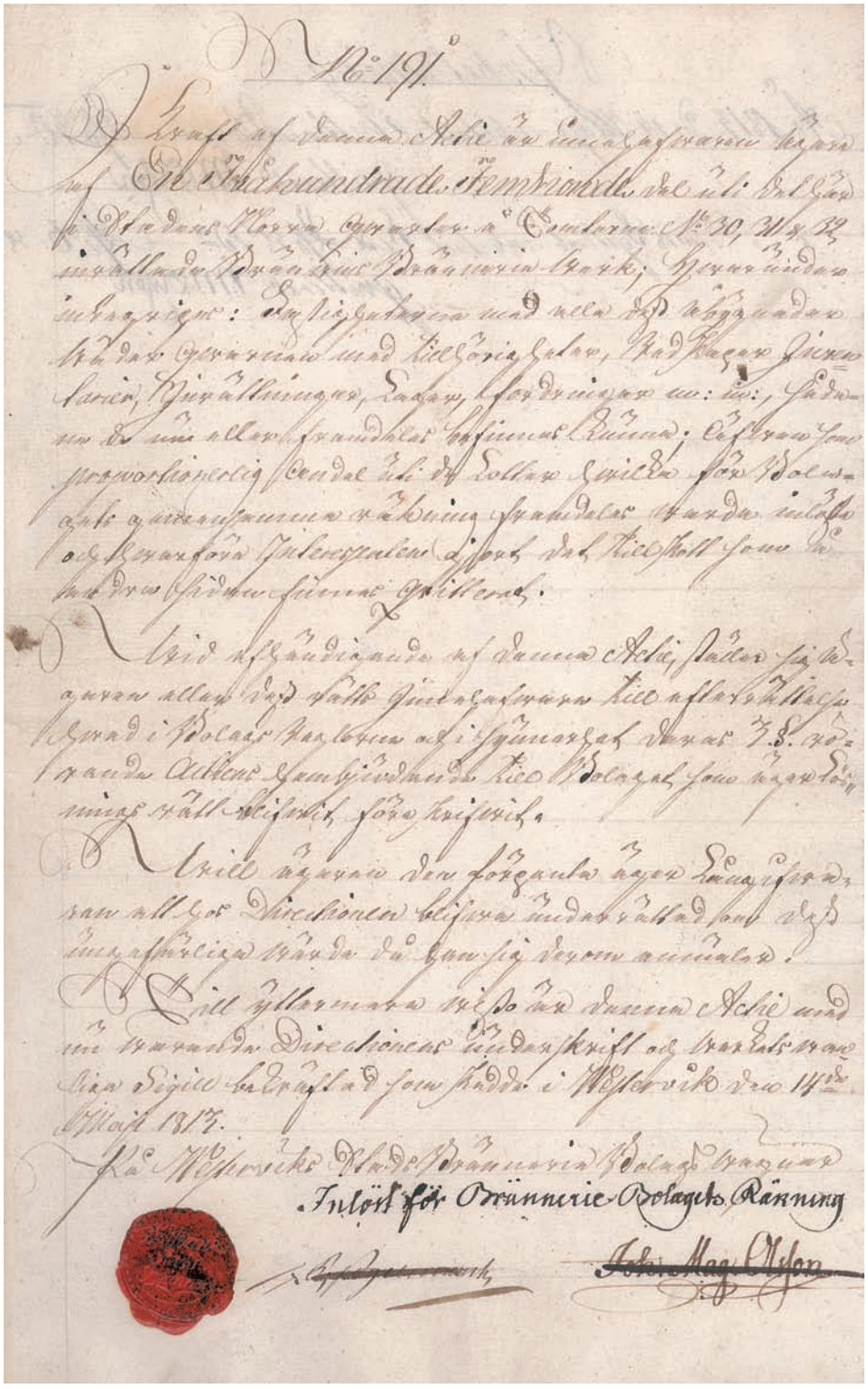
Gründung der Eisenbahngesellschaft 1874, Bahnbetrieb ab 1878, Strecken Norsholm-Åtvidaberg (42 km), Åtvidaberg-Västervik (77 km), Hultsfred-Jenny (66 km). 1924 reorganisiert zu Norsholm-Västervik-Hultsferds Järnvägsaktiebolag, 1949 verstaatlicht. Dekorative Vignette mit zwei Wappenschilder, dahinter Eisenbahn, Krone darüber. Namensaktie, mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit beiliegenden Gründungsstatuten und Statuten nach der Reorganisation. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1352 **Schätzpreis: 3.000,00 EUR**
Startpreis: 750,00 EUR

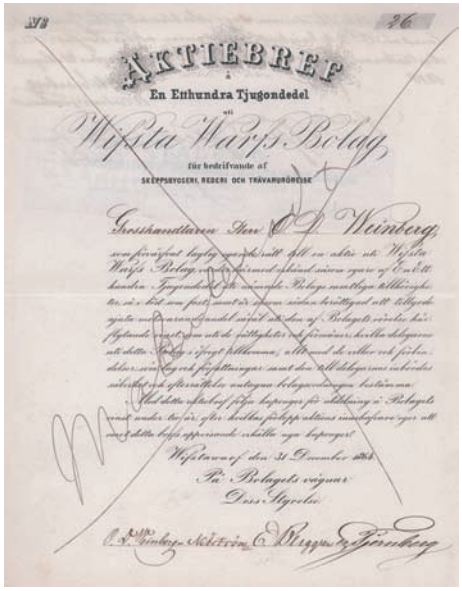
Westerviks Brännvinsbränneri Bolag (Branntweinbrennerei von Västervik)

Actie 250 Riksdaler, Nr. 191
Västervik, 14.5.1813 VF+

Uralte Branntweinbrennerei aus der Küstenstadt Västervik in der ehemaligen Provinz Smaland, die die Dividenden in flüssiger Form ihren Aktionären zukommen ließ. Jährlich wurde eine Dividende zwischen 3 und 6,5 Kannen Weinbrand à 1 Riksdaler pro Kanne verteilt. Handschrift auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, rotes Lacksiegel, Doppelblatt, inwendig handschriftliche Einträge über die Dividendenzahlungen bis 1817, in Weinbrandkannen angegeben. **Rarität, sehr günstig angeboten!**



Nr. 1352



Nr. 1353

Nr. 1353 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Wifsta Warfs Bolag

Aktie ohne Nennwert, Nr. 26
Wifstawarf, 31.12.1864 EF

Auflage 120. Überaus bedeutende Schiffsbaugesellschaft und Reederei, gegründet bereits 1799. In den 1920er Jahren wurde die Gesellschaft in das Imperium von Ivar Kreuger integriert, dem wohl größten Wirtschaftsgenies seiner Zeit, wobei die Wallenbergs die Finanzierung besorgten. Markus Wallenberg wurde zum Präsidenten der Gesellschaft. Gleichzeitig Umstellung des Firmenzwecks auf die Papier- und Kartonnagen-Herstellung, ferner Produktion und Handel mit Sulfatzellulose, Terpentin und Sulfitalkohol. 1924 wurden in den Sulfitfabriken 472 Arbeiter beschäftigt, in den Sägewerken 246 und in den Sulfatfabriken 232. Nach dem Zusammenbruch des Kreuger-Imperiums fiel die Gesellschaft an die Wallenbergs. 1968 fusionierte die Wifstawarfs AB mit der Svenska Cellulosa AB. Folgende Aktienemissionen wurden von der Gesellschaft ausgegeben: 1799: 100 Stücke, 1810: 50 Stücke, 1835: 140 Stücke, 1855: 136 Stücke, 1862: 120 Stücke, 1896 Kapitalumstellung auf 17,4 Mio. skr und Neuausgabe von Aktien à 1.000 skr. Namensaktie, eingetragen auf einen der Direktoren der Gesellschaft, O. D. Weinberg. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit Talon. Strichentwertet. **Äußerst seltenes Papier, kulturhistorisch hochbedeutend, sehr niedrig bewertet!**

Nr. 1298

Schweiz

Nr. 1354

Nr. 1354 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Allgemeine Rundgemälde-AG

Prior.-Aktie 500 Franken, Nr. 172
Zürich, 27.11.1908 VF

Die u.a. mit deutschem Kapital errichtete Gesellschaft wollte als Attraktion für das zahlende Publikum Rundgemälde errichten (d.h. runde Pavillions, auf deren Innenwänden in riesigen umlaufenden Gemälden besonders interessante, sozusagen unendliche Geschichten erzählt werden). Hübsche Umrandung, Originalunterschrift, deutscher Steuerstempel. Doppelblatt, zwei Randeinrisse hinterklebt.

Nr. 1355

Nr. 1355 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Berninabahn AG

Aktie 500 Franken, Nr. 13152
Poschiavo (Graubünden), 12.6.1913 EF

Auflage 8.000. Gegründet 1905 im Kanton Graubünden ein Jahr nach Eröffnung der nach St. Moritz führenden Albulalinie der Rhätischen Bahn. Die eingleisige meterspurige Berninabahn ist die einzige Schweizer Bahn, die offen ohne Scheiteltunnel über die Alpen führt. Sie verbindet den Kurort St. Moritz über Pontresina und den Berninapass (2253 m ü.NN.) mit der italienischen Stadt Tirano (429 m ü.NN). Die Bahn ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst: Auf nur 22 km Luftlinie überwindet sie 1.824 m Höhenunterschied und bewältigt dabei als reine Adhäsionsbahn Steigungen bis zu 70 ‰. In atemberaubenden Serpentinen führt die Strecke Täler und Berghänge hinauf, und wo die Topographie zu widerborstig war, halfen die Ingenieure nach: Nahe des Scheitelpunktes wurde ein Kehrtunnel in den Fels gehauen, und das Kreisviadukt bei Brusio, wo der Zug wie eine Modelleisenbahn seine Schleifen zieht, ist weltberühmt. Die bis dahin eigenständige, aber am Ende hochdefizitäre Berninabahn wurde 1944 von der Rhätischen Bahn übernommen. Noch heute zählt eine Fahrt mit der Berninabahn für jeden Eisenbahnfan zum höchsten, was man erleben kann. Großformatiger Druck mit Mäander-Umrahmung, zweisprachig deutsch/französisch, Originalunterschrift E. Riggenbach. Mit komplett anh. Kupons.

Nr. 1356

Nr. 1356 **Schätzpreis: 280,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Crédit Mobilier Franco-Helvétique S.A. Suisse

Action 100 Franken, Specimen, Nr. 18237
Genf, 15.7.1905 VF

Gründung der Universalbank 1905 in Genf mit einem Kapital von 2,5 Mio. Fr. Sitz der Verwaltung war Paris. Sehr dekorativ mit Fortuna und Hermes. Mit anh. Kupons. SPECIMEN-Perforation.

Nr. 1357

Nr. 1357 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Immobilien-Gesellschaft Zürich

4 % Obligation 1.000 Franken, Blankette
Zürich, 1.7.1893 EF/VF

II. Serie, 6. Gruppe. Gegründet 1881 mit einem Kapital von 500.000 Fr. Die Anleihe war sichergestellt worden durch hypothekarische Verpfändung des Wohnobjektes Metropol in der Börsenstraße 10 in Zürich (seitlich Fraumünsterstraße und Stadthausquai). Rückseitig Lageplan des Objektes und hochdekorative Darstellung des Prachtbaues, von dem Architekten H. Ernst gezeichnet, der auch als Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates der Immobilien-Gesellschaft fungierte. Das Geschäftshaus gehört heute zu den denkmalgeschützten Objekten von kantonaler Bedeutung. Bis Ende 2004 Sitz u.a. des Städtischen Steueramtes, wird nach Umbau zum Sitz der Bank